

An einen Haushalt Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Ringelsdorf - Niederabsdorf



Ausgabe 1/2019

INHALT:

Bgm. Peter Schaludek Gewerbe, Kochbuch Interview Maria-Theres Plachy 4 Informationen Leiwaund geschrieben Wanderung March Thaya Auen7 Diakonenweihe, Maiandacht 8 Kulturverein Gesunde Gemeinde 10 Adventfenster Besuch im Elisabethheim 12 Flurreinigung, Pensionierung 13 Gratulationen 14,15 Ärztedienst/Termine



Frohe Ostern

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf



Bürgermeister Peter Schaludek

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten aus Ringelsdorf und Niederabsdorf!

Der Frühling erwacht! Die Tage werden schön langsam länger, die Temperatur kommt in eine angenehme Zone und löst somit einen extremen Winter ab. Aber war der Winter wirklich so extrem? Ich denke nicht. Ich bin der Meinung, dass wir heuer seit langem wieder einmal einen normalen Winter hatten, nur sind wir das nicht mehr so gewöhnt. Besonders an den beiden Tagen, an denen es große Schneemengen in kurzer Zeit geschneit hat, gab es die eine oder andere Aufregung, dass nicht ausreichend geräumt wird. Ich kann Ihnen aber versichern, dass unsere Bediensteten mit all unseren Geräten und Möglichkeiten voll im Einsatz waren, um die Gemeindestraßen und Gehwege vom Schnee zu befreien. Es müssen allerdings Prioritäten gesetzt werden und es kann um 06.00 Uhr ganz einfach nicht überall geräumt sein. Und schlussendlich blieb kein Fahrzeug in den Schneemassen stecken. An dieser Stelle möchte ich mich bei den vielen Gemeindebürgerinnen Gemeindebürgern bedanken, welche freiwillig die Gemeindebediensteten unterstützten und Gehwege der Allgemeinheit frei machten oder große Mengen Schnee wegtransportierten.

Kurz nach Weihnachten wollten wir endlich ein jahrelanges Projekt zum Abschluss bringen und damit die Parksituation im Praterberg-Villagarten zu den Ordinationszeiten zu entlasten. Nach einem Gutachten, ob die Keller unter dem Grundstück gegenüber den Wohnungen für die Errichtung eines Parkplatzes stabil genug sind, haben wir uns einen Kostenvoranschlag für solchen

erstellen lassen. Da sich die Errichtungskosten auf € 25.000,-- beliefen, wollten wir auch die Meinung der Ärzte in unser Projekt einfließen lassen. Und so kam es gemeinsam mit Vizebürgermeister Manfred Pfarr, Dr. Dinhobl und Dr. Gamperl zu einer Besprechung. In einem sehr offenen Gespräch schätzten die Mediziner unser Vorhaben, verkündeten uns aber gleichzeitig. dass sie die Außenstelle in Niederabsdorf schließen werden. Gründe dafür gibt es genügend. Allesamt wirtschaftlicher Natur. Besprochen haben wir auch andere Standorte in unserer Marktgemeinde. Leider konnten wir sie nicht überzeugen, neben Drösing eine zweite Praxis zu führen. Einerseits schade, aber die Ehrlichkeit hat uns vor unnötigen Ausgaben bewahrt.

Auf Anregung aufmerksamer Mitbürger haben wir bei der Bezirkshauptmannschaft eine Verkehrsverhandlung eingefordert. Verhandlungsgegenstände waren der Standort der Ortstafel in der "Alten Ried", Nachrangtafeln in den Kreuzungsbereichen "Zegerweg / Alte Ried" und "Neuen Ried / Alten Reid" sowie eine 70er Beschränkung in der Kurve auf der Landesstraße nach Hohenau bei der Ausfahrt unserer Grünschnittdeponie. Die Ergebnisse: Die Ortstafel wird Richtung Gwandtlhof versetzt, um das Ortsgebiet eindeutig zu erkennen. Sowohl die beiden Nachrangtafeln als auch die Geschwindigkeitsbeschränkung wurden mit der Begründung eines zu geringen Verkehrsaufkommen nicht genehmigt. Darum bitte ich, wie bisher besonders auf die Rechtsregel zu achten.

Abschließend möchte ich allen einen wunderschönen Frühling und auch schon ein angenehmes Osterfest wünschen!

Euer Bürgermeister









Nagelstudio Weigert Margot

Ein Händchen fürs Geschäft 🜣



Vor 17 Jahren begann Margot Weigert ihre Karriere als Nageldesignerin in einem Studio in Mistelbach, neben zwei Kindern und anderen Jobs sah sie ihre Tätigkeit nie als Arbeit, viel mehr als Berufung und Hobby.

Am 3. April 2018 verwirklichte sie sich ihren Traum.

Neben ihrer Anstellung als Kindergartenassistentin machte sie sich selbstständig und eröffnete ihr eigenes Studio in der Bahnhofstraße 342 in Ringelsdorf.

In der freundlichen Atmosphäre bietet sie ihren Kunden einen ausgezeichneten Service.

Ob natürlich oder ausgefallen, sie verleiht Ihren Nägeln ein wunderschönes Aussehen!

KOCHBÜCHER FÜR JUNG UND ALT

Gesund, regional und saisonal essen und trinken

Die Initiative "tut gut" bietet Kochbücher vom Baby bis zum Erwachsenen. Sie können

- das "tut gut" Babykochbuch (Gesund essen und trinken für Babys und Kleinkinder)
- das "tut gut" Kinderkochbuch bietet Kinderrezepte zum Programm "Fito fit"
- und das "tut gut" Kochbuch mit Genussrezepten frisch gekocht durch das ganze Jahr



Neben den bereits laufenden Veranstaltungen Yoga und Bewegung für Teenager findet am 14. Juni 2019 wieder die Vollmondwanderung (in Abstimmung mit der Sommersonnwendfeier im Euseum) statt.

Am 3. Oktober 2019 findet im Euseum ein Vortrag zum Thema "Mentale Gesundheit" statt, eine gesonderte Einladung erfolgt rechtzeitig.







Interview von M. Grössing

Maria-Theres Plachy

... aus Ringelsdorf schaffte es, mit ihren handgefertigten Strick-Häkelunikaten im vergangenen Sommer bei einem internationalen Mode-Event dabei zu sein. Bei der Berliner Fashion Week verzauberte Plachy das Publikum mit eigenwilligen Kreationen.

Würdest du den Auftritt in Berlin als deinen persönlichen größten Erfolg bezeichnen?

Nach dem derzeitigen Stand schon. Es war ein tolles Erlebnis. So wie schon ein Jahr zuvor die Teilnahme bei der Secret Fashion Show in München. Es waren ja keine langjährigen Ziele von mir. Zufälle haben mich hingebracht. Berlin war nach München in der Modewelt sicher eine Steigerung.

Was hat sich seit dem letzten Sommer verändert?

Gewonnen habe ich Erfahrungen und Kontakte. Verändert? Für mein Umfeld sicher nichts Sichtbares (lacht).

Wo nimmst du deine Ideen für deine Designs her?

Es passiert immer ungeplant. Ein Bild, ein Naturschauspiel oder ein Ding löst eine Idee in meinem Kopf aus und dann spinne ich die Idee weiter und setze es um. Farben spielen eine große Rolle in meinen Kreationen sowie Glitzer und Pailletten. Ein Gegensatz zu mir, da ich meist schwarz gekleidet bin.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Derzeit gibt es einige Wege die möglich sind. Welchen ich einschlage ist noch offen.

RiNa ist für mich ...

meine derzeitige Heimat, wo ich mich sehr wohl fühle.

Ich fühle mich hier wohl, weil ...

ich die Natur direkt vor der Haustür habe. Ich kann meine Seele baumeln lassen bei viel Ruhe und dem angenehmen Vogelgezwitscher.

Mein Lieblingsplatz ist

bei mir zu Hause und die bunte Mauer bei mir in der Nähe beim Bauhof passt perfekt zu mir.

Einen Abend würde ich gerne verbringen mit ...

meinen Tieren und wir sprechen dieselbe Sprache.

Als Kind wollte ich immer ...

Säuglingsschwester werden.

Plachys Kollektionen auf YouTube:

Secret Fashion Show München Fashion Week Berlin





Straßenreinigung

Die Straßenreinigung mit der Kehrmaschine ist in der Zeit zwischen **08. und 12. April 2019** vorgesehen. Der Splitt sollte von den Gehsteigen auf die Straße gekehrt sein. Wenn die Kehrmaschine im Ortsgebiet ist, ersuchen wir, Kraftfahrzeuge nach Möglichkeit nicht auf der Straße abzustellen, damit die Kehrmaschine möglichst ungehindert fahren kann.

Der Club 2 wird am 06. April 2019 die Splitthaufen entsorgen.

Sperrmüllsammlung 15. April 2019

Anmeldung bei der Gemeinde bis spätestens 12. April 2019

Alteisen kann am Samstag, 13. April 2019 zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, am Bauhof in Ringelsdorf abgegeben werden

Grünschnittdeponie

Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Letzter Samstag für die Entsorgung des Grünschnitts ist der 30. November 2019.

Gute Idee! Was tun damit?

Ab in die Ideen – BOX!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wollen sie hiermit einladen, gute Ideen für unsere Gemeinde zu sammeln. Dazu werden ab Mitte April bis Ende September zwei Boxen aufgestellt, in denen die niedergeschriebenen Vorschläge eingeworfen werden können. Die Boxen findet ihr:

- in der Fleischerei Pilwarsch in Ringelsdorf und
- bei ADEG Rein in Niederabsdorf

Gewünscht sind Ideen, welche z.B. unser Ortsbild verbessern oder das Gemeinsam fördern.

Nicht gewünscht sind: Beschimpfungen oder Beschwerden.

Die besten Ideen werden am 26. Oktober 2019 im Zuge der 2. Halbzeitbilanz vorgestellt und prämiert.

Ich bin davon überzeugt, dass reichlich gute Ideen in euren Köpfen schlummern, die wir nur noch nicht wissen!



Leiwaund GESCHRIEBEN margit grössing

Damals, kurz vor meinem 30. Geburtstag schlich sich eines Nachts in mein Unterbewusstsein ein Traum, und zwar aus der Sparte Merk ich mir weil witzig. Es gibt ja auch die wo man sich denkt Oh Gott, den kann ich nicht erzählen oder Gott sei Dank nur ein Traum. Aber nun zum Traum zurück. Die fiktive Szene spielte sich im Büro in Wien ab. Meine Kolleginnen gratulierten mir alle zu meinem 40. Geburtstag. Ich, zuerst noch ruhig aber mit der Zeit dann schon ziemlich aufgebracht, hatte während der ganzen Feier damit zu tun, eines klar zu stelbin nicht 40, ich bin Knapp zwei Jahre später erzählte ich - wie schon so oft (weil ja witzig) - den Traum einer Kollegin. Sie sagte: "Weißt eh was dir der Traum sagen will?" Nachdem ich mich nicht mit Traumdeutung beschäftigte (mir reicht es schon im Wachzustand alles richtig zu- und einzuordnen) verneinte ich. "Wenn du so weiter machst werden deine nächsten zehn Jahre gleich verlaufen", begann sie zu erklären, "im Nu bist du 40 und hast vielleicht nichts Anderes erlebt". "Vielleicht solltest was ändern!", gab sie mir noch mit auf den Weg. Es stimmte schon, ich hatte eine sehr stressige Zeit in der Arbeit. 10 Stunden-Arbeitstage waren damals selbstverständlich. Obwohl mir die Arbeit - und das ist auch heute noch so - Spaß machte, kam ich mir zeitweise vor wie eine Maschine. Die Worte der Kollegin haben mich nicht mehr losgelassen. Immer wieder dachte ich daran. Ein dreiviertel Jahr später war ich schwanger und damit änderte sich meine

Einstellung zu vielen Dingen im Leben. Prioritäten hatten sich verschoben und ich trau mich zu behaupten, dass dieser Reifungsprozess der prägendste für mich war. Ein bisschen wie angekommen und im Hier und Jetzt eingetaucht. Das Raussteigen aus einer ausschließlich fremdbestimmten, eintönigen Arbeitskultur hat sich mehr als gelohnt. Aus der Monokultur wurde eine Mischkultur, die viele versteckte Interessen und Begabungen ans Tageslicht brachte. Fällt jetzt eine Kultur weg, habe ich immer noch andere und kann sie auch immer verändern. Deshalb ist es für mich immer wieder schön zu beobachten, wenn manche Erwachsene ihr vertrautes Terrain verlassen und sich neu orientieren. Wie zum Beispiel die Familie Brabec mit dem Hang "Feines vom Land". Da muss man schon eine Portion Mut mitbringen, viel Arbeit und Schweiß investieren und ein Quäntchen Risiko auf sich nehmen um diese Idee umzusetzen (möchte nicht wissen wie viele sie im Vorfeld belächelt oder davon abgeraten haben) und ein tolles Unternehmen aufbauen. Ein sehr gelungenes Abenteuer – das verdient Hochachtung. Man darf auch nicht vergessen, dass der Gwandtlhof unsere Gemeinde aufwertet - ihr Bekanntheitsgrad hat viele Menschen in der Umgebung erreicht.

Ich wünsche der Fam. Brabec viel Erfolg und uns allen einen wunderschönen Frühling in unserer schönen Heimat – ohne Monokultur.

Wohin mit dem Auto?

Halten und Parken im Ortsgebiet

§23 StVO Abs.1: Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken unter Bedachtnahme auf die beste Ausnützung des vorhandenen Platzes so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.



Geschätzte Einwohnerinnen, Einwohner, Gäste und Besucher unserer schönen Marktgemeinde! Wir wollen mit diesem Artikel sicher nicht ankündigen zukünftig alle nicht gesetzeskonform abgestellten Fahrzeuge zu bestrafen oder abschleppen zu lassen. NEIN, wir wollen auf gegenseitige Rücksicht appellieren. Schlussendlich sind wir ja in keiner Großstadt.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



Wanderungen zu den Naturschätzen Niederösterreichs am 24. Mai 2019 Natur erleben im Europaschutzgebiet March Thaya Auen - vogel.schau.plätze

Die Woche der Artenvielfalt vom 19. bis 26. Mai 2019 ist Anlass, die Naturschätze im Naturland Niederösterreich vor den Vorhang zu holen. Um die außergewöhnliche Natur- und Artenvielfalt vor der Haustüre erlebbar zu machen, werden am 24. Mai 2019 in ganz Niederösterreich geführte Wanderungen zu herausragenden Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft angeboten.

Seit fünf Jahren arbeitet die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) gemeinsam mit der Abteilung Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung an der Betreuung der Europaschutzgebiete, Naturschutzgebiete und flächigen Naturdenkmäler. Rund 30 Prozent der NÖ Landesfläche weisen einen Schutzstatus auf. Die Ziele der Betreuungstätigkeit im Schutzgebietsnetzwerk sind der Erhalt der geschützten Lebensräume und Arten möglichst gemeinsam mit den LandnutzerInnen sowie die Bewusstseinsbildung zum unschätzbaren Wert der Lebensraum- und Artenvielfalt. Im Rahmen der Bewusstseinsbildung und der Vernetzung findet diese Exkursion statt.

Das Europaschutzgebiet March-Thaya-Auen erstreckt sich entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs von Bernhardsthal ganz im Norden bis zur Donau im Süden. In Hohenau-Ringelsdorf haben sich die Absetzbecken der früheren Zuckerfabrik zu einem Highlight der Biodiversität entwickelt. Der Managementplan für das Europaschutzgebiet sieht den Erhalt der Absetzbecken als wichtiges Ziel. Der Verein Auring betreut die vogel.schau.plätze und weckt mit vielfältigen Veranstaltungen das Interesse für dieses artenreiche Naturjuwel.



Die Exkursion findet am **24. Mai 2019** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt um 14:30 beim AURING-Haus, Forsthausgasse 33 in 2273 Hohenau an der March. Die Teilnahme ist gratis – bitte um **Anmeldung** unter <u>weinviertel@enu.at</u> (begrenzte Teilnehmerzahl).

Zur Vorbereitung auf die Exkursionen und zur Wissensvermittlung über die niederösterreichischen Schutzgebiete wird ab März 2019 die Facebook-Seite der Energie- und Umweltagentur NÖ und die Facebook-Veranstaltung "Wanderungen zu den Naturschätzen Niederösterreichs" genutzt. Schauen Sie vorbei und beteiligen Sie sich am Informationsaustausch zur Naturvielfalt Niederösterreichs!

Weitere Informationen zum Schutzgebietsnetzwerk Niederösterreich sowie zu Europaschutzgebieten erhalten Sie unter www.naturland-noe.at

Einladung zur Diakonenweihe

durch Weihbischof Franz Scharl



Siegfried Bamer Boris Porsch Robert Rintersbacher Anselm Becker Aleš Ullmann Mirko Vidović

"Ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben."

Joh 10,27b.28a

So. 12. Mai 2019, 15.00 Uhr Pfarrkirche Altottakring Johannes-Krawarik-Gasse 1, 1160 Wien

Die Marktgemeinde organisiert für die Fahrt zur Diakonenweihe einen Bus. Wer Interesse hat mit zu fahren wird ersucht, € 10,-- pro Person Selbstbehalt auf das Konto IBAN: AT06 3298 5000 0600 4006, BIC: RLNWATWWZDF, Verwendungszweck: Diakonenweihe, bis spätestens 05.05.2019 einzuzahlen. **Abfahrt** ist am 12.05.2019 um **13.15 Uhr** in Ringelsdorf bei der Feuerwehr und in Niederabsdorf beim EUSEUM. Es erfolgt keine weitere Verständigung dafür.



Einladung zur **Maiandacht**

und Dankandacht für die Diakonenweihe

Sonntag, 26.05.2019 um 18 Uhr in der Pfarrkirche Ringelsdorf

Hauptzelebrant: Diakon Siegfried Bamer



Der Kirchenchor Ringelsdorf umrahmt diese Maiandacht mit wunderschönen traditionellen Marienliedern!

OPEN AIR Konzert im EUSEUM

Der Kulturverein Niederabsdorf startet sein kulturelles Programm 2019 mit Kunst vom Feinsten und Musik zum Verweilen.

Am 11.5. um 19.00 Uhr wird die Ausstellung IM SPIEGELBILD DER KA-RIKATUR feierlich eröffnet. Der erfolgreiche Künstler Reinhard Trinkler (ein gebürtiger Hohenauer) lebt seine Kreativität in vielen Facetten aus. Neben der Gestaltung des Maskottchens des VORmagazins der Wiener U-Bahnen, der Erstellung von Buchcovers bekannter Persönlichkeiten wie etwa Felix Dvorak und dem Entwerfen von Plakatillustrationen wie z.B. das für das Solokabarettprogramm von Elke Winkens brachte Trinkler anlässlich des 60. Geburtstages von Falco ein Graphic Novel (Comic für Erwachsene) "Eine Legende lebt!" heraus. Lassen Sie sich ein auf die Kunst des Stichelns und Strichelns. Eintritt frei.



Weitere Termine der Ausstellung: 12.5., 18.5., 19.5. jeweils 15.00 – 18.00 Uhr



Der musikalische Teil startet um 20.00 Uhr im Garten des Euseums. Die Wein4tler Band MEISTER GROESSING & SEINE HOMÖOPATHEN rocken nicht nur beim Donauinselfest, in Falkenstein oder Korneuburg - heuer auch bis Mitternacht in Niederabsdorf. Neben Austropop, dem Favoritner Blues von Ostbahn Kurti werden Eigenproduktionen – mit einer Hommage an das Weinviertel - geboten.

Karten gibt es in der Raika Niederabsdorf, bei Obmann Hans Geyer, Lukas Bock und Margit Grössing. Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahren.

Der Reinerlös aus dem Event fließt in die Renovierung des Gebäudes "EUSEUM".

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kulturverein Niederabsdorf

GESUNDE GEMEINDE

WORKSHOP SALBENWERKSTATT

Am 21. März 2019 fanden sich im Euseum 16 interessierte Frauen ein um aus Kräutern Salben und Cremen anzufertigen. Unter der Anleitung von Petra M. Regner-Haindl wurden unter anderem Ringelblumensalbe, Pechsalbe, Lippenbalsam und eine Creme angefertigt.

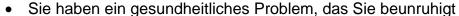
GESUNDES
RINGELSDORFNIEDERABSDORF
WWW.nootufgut.et

Auch hier hat sich wieder gezeigt, dass in unserer nahen Umgebung Pflanzen wachsen, die bei richtiger Verwendung unserer Gesundheit und unserem körperlichen Wohlbefinden dienen. Ein herzliches Dankeschön für die Organisation an Gabriele Pfarr.



So bekommen sie Hilfe bei 1450

Telefonische Gesundheitsberatung



- Rufen sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung
- Keine Sorge: Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung
- Der Service ist kostenlos Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.



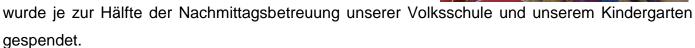
ADVENTFENSTER 2018

IN ERFOLG UNSERER GEMEINDEBÜRGER/INNEN FÜR UNSERE JÜNGSTEI

Mittlerweile ist es schon Tradition aber nicht selbstverständlich, dass auch im Advent 2018 24 Fenster unserer Gemeinde für den Advent geschmückt waren. Karin Kadlec hat es durch ihr Engagement wieder geschafft, dass im Dezember in unserer Gemeinde wieder eine schöne Adventstimmung zu spüren war. Herzlichen Dank dafür.

Es ist immer wieder schön, bei den Ausschankstellen mit Jung und Alt zu plaudern. Dieses Jahr wurde bei den Familien Christian Bolena, Lehel Cikos und Walter Doschek und am 24.12. bei der Kirche in Ringelsdorf von Familie Günter Kadlec ausgeschenkt.

Der erzielte Erlös beträgt heuer 1.122,-- Euro. Der Betrag



Im Kindergarten wurde ein Spielhaus und in der Nachmittagsbetreuung 2 Sitzkreiseln sowie Pfeil und Bogen angeschafft.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die durch ihre Aktivitäten und den Spenden bei der Konsumation von Getränken und Speisen zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Den Kindern haben sie viel Freude bereitet.





BESUCH IM HAUS ELISABETH IN ZISTERSDORF

Jährliches Treffen im Advent

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass eine Abordnung unserer Marktgemeinde das Haus Elisabeth in Zistersdorf in der Adventzeit besucht und kleine Geschenke mitbringt. Bei Kaffee und Kuchen wurden alte Geschichten aus der Heimat aufgewärmt und darüber gescherzt. Es ist immer wieder schön den Erzählungen der Damen zu lauschen, so hört man immer wieder "Neues" aus der "guten alten Zeit" der beiden Orte. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch in der Osterwoche.



GGR Marliese Hinczica, VBGM Manfred Pfarr, Karin Kadlec, Elisabeth Seiter, Theresia Medlitsch, GR Lukas Bock, Inge Toch, Michael Kadlec, Siglinde Schneider, Johanna Semesch, Maria Friedrich, GGR Günter Kadlec, Gabriele Friedrich, Magdalena Strini, BGM Peter Schaludek

Defibrillator

Der Defibrillator wurde von der RAIKA Ringelsdorf in die RAIKA Niederabsdorf übersiedelt und ist somit wieder für jedermann frei zugänglich!



Flurreinigung

Am 23.03.2019 fand die Flurreinigung in Niederabsdorf von der Jagdgesellschaft unter zahlreicher Teilnahme der Ortsbevölkerung statt.

Unter Anderem wurden auch 3 Kaffeemaschinen, ein Reisekoffer und ein Schild vom Nachbarort gefunden.

Die Jagdgesellschaft Niederabsdorf bedankt sich bei allen Helfern.



Pensionierung

Gleichzeitig mit der Schließung der RAIKA Filiale in Ringelsdorf tritt Herr Helmut Arzt in den wohlverdienten Ruhestand über. Er wurde im Rahmen einer Feier in der RAIKA Ringelsdorf verabschiedet. Neben Gewerbetreibenden, Volksschülern, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden und Kunden wünschten auch die Bediensteten der Marktgemeinde alles Gute für zur Pensionierung.



Wir gratulieren herzlich:

Goldene Hochzeit Maria und Josef Trsek



Vorne: Josef und Maria Trsek, hinten v.l.n.r.: GGR. Gerhard Schindler, GGR. Günter Kadlec, Bgm. Peter Schaludek

90. Geburtstag Maria Kainz



Vorne: Maria Kainz, hinten v.l.n.r.: GGR. Günter Kadlec, Bgm. Peter Schaludek, Walter Kainz, GGR. Gerhard Schindler, Thomas Kainz

Diamantene Hochzeit Christine und Leopold Häusler



v.l.n.r.: Bgm. Peter Schaludek, Leopold Häusler, Vizebgm. Manfred Pfarr, Christine Häusler, Walter Doschek, Margartete Feregyhazy

STEPHANUSORDEN

Ehrung für besondere Verdienste

Willibald Hochmeister wurde für besondere Verdienste um die Pfarre Niederabsdorf in der Erzdiözöse Wien der Stephanusorden verliehen. Aus diesem Anlass hat Herr Hochmeister am 24.3.2019 Vertreter der Gemeinde, des Gemeinderates und der Pfarrbücherei zu einer kleinen Feier in das Gasthaus Lavendel eingeladen. Herzliche Gratulation auch seitens der Gemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf.



v.l.n.r.: Vbgm. Manfred Pfarr, Hr. Sarmann, Gabriele Pfarr, Willibald Hochmeister, Pfarrer Davis Kalapurakal und Bgm. Peter Schaludek

Ärztedienst und Termine

Ärztedienst

Gültig für die Sanitätssprengel Dürnkrut, Ebenthal und Drösing.

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.

Die **Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr)** werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der **Rufnummer 141**) erbracht.

Den Ärztedienst finden sie auch wöchentlich im NÖ. Bezirksblatt.

	06./07.	Dr. Hofstetter, Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
≔	13./14.	Dr. Lux, Dürnkrut, Hauptstraße 79 A	02538/80290
April	20.	Dr. Klinger, Dürnkrut, Grillparzerstraße 24	02538/80420
⋖	21./22.	Dr. Dinhobl u. Gamperl, Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	27./28.	Dr. Hofstetter, Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	01.	Dr. Lux, Dürnkrut, Hauptstraße 79 A	02538/80290
	04./05.	Dr. Dinhobl u. Gamperl, Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
Mai	11./12.	Dr. Lux, Dürnkrut, Hauptstraße 79 A	02538/80290
Σ	18./19.	Dr. Dinhobl u. Gamperl, Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
	25./26.	Dr. Klinger, Dürnkrut, Grillparzerstraße 24	02538/80420
	30.	Dr. Hofstetter, Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	01./02.	Dr. Hofstetter, Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	08./09./10.	Dr. Lux, Dürnkrut, Hauptstraße 79 A	02538/80290
Juni	15./16.	Dr. Dinhobl u. Gamperl, Drösing, Weidengasse 6	02536/20336
<u> </u>	20./22./23.	Dr. Hofstetter, Spannberg, Hauptplatz 4	02538/85444
	29./30.	Dr. Klinger, Dürnkrut, Grillparzerstraße 24	02538/80420

Termine

1 01 1111110	
06.04.2019	Flurreinigung der Feuerwehrjugend, FF-Haus Ringelsdorf 8.00 Uhr
06.04.2019	Entfernung der Splitthaufen, Club 2
06.04.2019	"The Mannequins" Travestieshow 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
0812.04.2019	Straßenreinigung
13.04.2019	Alteisencontainer 8-12 Uhr im Bauhof
15.04.2019	Sperrmüllsammlung
27.04.2019	RI-Na´s leiwaunder Abend, Mehrzweckhalle
28.04.2019	Hoffest 10.00-18.00 Uhr. Gwandtlhof

01.0519.05.2019	Heuriger Fam. Dietzl
05.05.2018	Erstkommunion Niederabsdorf
11.05.2019	Eröffnung Ausstellung "Im Spiegel der Karikatur" 19.00 Uhr, Euseum
11.05.2019	OpenAir Konzert "Meister Grössing & seine Homöopathen" - Euseum
12.05.2019	Diakonenweihe Wien
18.05.2019	Flohmarkt der SPÖ Ri-Na, vor der Mehrzweckhalle
19.05.2019	Tag der Blasmusik Ringelsdorf-Niederabsdorf des MV Hohenau
26.05.2019	Maiandacht 18.00 Uhr, Kirche Ringelsdorf
30.0501.06.2019	Heuriger der Feuerwehr Ringelsdorf

14.06.2019	Sportfest der Volksschule 14.00 Uhr
14.06.2019	Vollmondwanderung, Euseum
20.0622.06.2019	Heuriger der Feuerwehr Niederabsdorf
27.0621.07.2019	Heuriger Fam. Dietzl
29.06.2019	OMV-Konzert Open Air, hinter der Mehrzweckhalle

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292 Eigendruck der Marktgemeinde